



„Denn er befiehlt seinen Engeln, dich zu behüten
auf all deinen Wegen. Sie tragen dich auf Händen,
damit dein Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Ps. 91 11.12

Jesus der gute Hirte, hat unsere liebe Mitschwester

Sr. Maria Theodora

Christiane Fussek

am 7. September 2024, im 100. Lebensjahr zu sich in sein Licht gerufen.

Christiane Fussek wurde am 22.3.1925 in Wien geboren. Sie wuchs mit ihren fünf Geschwistern in einer sehr gläubigen und kulturell gebildeten Familie auf. Ihre frühen Jahre fielen in die Zeit des Nationalsozialismus, unter dem ihre Familie sehr litt.

Sie absolvierte zunächst eine dreijährige Fachschule und ging danach in den Arbeits- und Kriegsdienst. Später musste sie dort weglaufen, weil sie auch durch ihren Glauben in Gefahr geriet. Sie verpflichtete sich in einem Lazarett in Wien, machte die Grundausbildung und tat danach als Hilfskrankenschwester Dienst in einem OP in Olmütz/CSSR.

Nach dem Krieg besuchte sie die Fürsorgeschule. Von dort aus hatte sie Kontakt zu Schützlingen der Schwestern vom Guten Hirten und sie trat 1949 in den Orden ein. Als ausgebildete Fürsorgerin konnte sich Sr. Theodora sofort im Orden nützlich machen.

Sie wurde 1950 eingekleidet und 1952 legte sie ihre Professgelübde ab, 1955 die ewige Profess. 1956 wurde sie für 6 Jahre in das damals neu gegründete Mutter-Kind-Heim in Vill bei Innsbruck berufen. Es folgten Stationen in Baumgartenberg (1962 bis 1975), Salzburg (1975 bis 1977), Graz (1978) und Imst (1978 bis 1990), wo sie rund neun Jahre als Oberin und Religionslehrerin tätig war.

Anschließend ging sie im Alter von 64 Jahren für weitere 19 Jahre nach Wien (1990 bis 2009). Dort half sie beim Ausbau der dortigen Aktivitäten, beispielsweise der Zusammenarbeit mit einem Verein für Frauen aus der Prostitution. Außerdem half sie von Wien aus bei den Gründungen in Ungarn und in der Tschechoslowakei, wohin sie alle drei Monate fuhr.

Ebenso arbeitete sie 13 Jahre bei Strafgefangenen. Schwester Theodora kam dann 2009 nach Salzburg, wo sie sich bis zu ihrem Umzug nach Baumgartenberg im Jahr 2020 in der Schwesterngemeinschaft durch verschiedene Dienste aktiv engagiert hat.

Zu ihren Leidenschaften zählt ihre Arbeit als Organistin, sie liebte die Musik und spielte sieben Instrumente. Nebenbei strickte sie noch bis zuletzt Babykleidung für die „Aktion Leben“ in Salzburg. Sie kümmerte sich um andere und nahm sich ihrer liebevoll an.

Sr. Theodora war eine große Engelsverehrerin. In ihrer geistigen Klarheit, mit ihrer großen Bildung, ihrer Unbeugsamkeit und ihrem hohen Alter von 99 Jahren war sie die Seniorin der Provinz und eine herausragende Erscheinung.

Die Betstunde findet am Mittwoch, dem 18. September 2024, um 19.00 Uhr
in der Stiftskirche Baumgartenberg statt.

Wir versammeln uns am Donnerstag, dem 19. September 2024, um 10.00 Uhr
in der Stiftskirche Baumgartenberg.

Nach der feierlichen Einsegnung und dem Begräbnisgottesdienst geleiten wir
unsere liebe Verstorbene zu ihrer letzten Ruhestätte.

Mit unserer Mitschwester verbindet uns der Dank für ihr großes Wirken in unserer Gemeinschaft,
das Gebet und die Hoffnung, dass sie schauen darf, dem sie in Treue gefolgt ist.

Um das Gebet für unsere gute Mitschwester bitten

Die Schwestern vom Guten Hirten

Die Angehörigen und Freunde



KONGREGATION
Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten

Kongregation Unserer Frau von der Liebe des Guten Hirten · Provinz · Österreich · Schweiz · Tschechien
Grillhofweg 16 · 6080 Innsbruck-Igls · Österreich

www.bestattung-knoll.at - (07262) 54500 - Bestattung, Kränze, Blumen